



Teilnehmend: Kathrin H., Bernd G., Bernd E., Thomas G., Torsten G., Sigrid W.-L., Ilse N., Christine K., Christopher D., Wolfgang P. (Moderation), Julian P.

Protokollant: Rainer K.

Anmerkung zum letzten Protokoll: In der TN-Liste fehlt versehentlich Kathrin H.

1. Aus Politik und Gesellschaft

Samstag Bürgermeisterempfang im Rathaus Treptow 14 bis 18 Uhr

2. Busverbindung S3/S5

Der Bürgermeister der Gemeinde Hoppegarten hatte im Ortsteilgespräch 2022 angekündigt, dass es eine Busverbindung zwischen Hoppegarten und FHG und somit den S-Bahnen geben solle, und zwar ab 2025. Vorausgegangen waren mindestens - da wissentlich - mehrfache Anfragen des AMF.

Die Nachbargemeinden signalisieren ganz aktuell keinen Bedarf; eine solche Verbindung soll nun doch nicht im ÖPNV-Bedarfsplan 2025 stehen. Bis Ende Februar 24 müssten die Ergebnisse für den Bedarfsplan festliegen. Auch die BVG signalisierte kein Interesse.

Die Antwort des Landkreises wird auszugsweise Teil des Protokolls.

Diskussion:

- o Ist das Bedarfsargument zutreffend, da valide überprüft?
- o Der BM von Hoppegarten signalisierte Bedarf. Warum ändere sich das jetzt?
- o Der Verkehrsverbund ist auch für MOL und Berlin Süd-Ost relevant und natürlich grenzüberschreitend.
- o Senatorin hat das Thema mitgenommen. Wäre sie noch zu interessieren?
- o Erst wenn der Bus fährt, würde die Nutzung exakt ermittelbar sein; erfg. nimmt der Bedarf zu, wenn ein solches Angebot vorliegt.

ToDo:

- o Vortrag des Themas beim Stammtisch FHG am 31.01.24 durch Christopher und Rainer.
- o Petition an das Abgeordnetenhaus wird vorbereite; mit beachten, dass der Bus pauschal abgelehnt wird, obwohl Bedarf unklar ist; macht Rainer; schickt Text an AMF mit der Absicht, weitere Petitionen einzureichen, gern mit weiteren Argumenten.
- o Hoppegarten: Besteht Interesse aus der Gemeinde, lässt sich dort ein Interesse ermitteln? Torsten knüpft Kontakte.
- o Welche Option zum Einspruch in der Gemeinde? Wie nutzt man bspw. den Petitionsausschuss des Landtags Brandenburg? Thomas kümmert sich.

WENN WIR UNS BEWEGEN, KÖNNEN WIR WAS BEWEGEN!



- o Ermitteln des Bedarfs, nicht nur Parkende, aktivieren?! Autos MOL mit Spickzettel zur Aktivierung versehen? Idee bleibt im Köcher, aktuell nicht.
- o AMF nochmals an Herrn Siebert herantreten und Gespräch suchen!? Rainer kümmert sich. Mitteilen, dass wir im Land aktiv bleiben werden.
- o Herr Plantholt trifft sich auf VCD Ebene mit Brandenburg am 26.01.24.
- o Kathrin spricht BzBM Igel am Samstag zum Thema an.

3. Straßenbahn 60 soll verlängert werden bis Neukölln.

4. Fahrradweg nach Hoppegarten im Winter nicht geräumt.

5. Gespräch 22.03. um 9 Uhr bei Fr. Dr. Leistner: TN Wolfgang, Rainer, ggf. Fr. Sigrid W.-L.

6. Radweg Müggelseedamm, Altes Wasserwerk

Peter B. ist zu dem Thema unterwegs. Befürwortet eine klare Verkehrslösung und arbeitet daran.

Christopher hatte sich bereits mit dem Thema befasst. Schwierigkeiten werden wegen der Fahrbreite der "Geh-"Wege, des Eigentums (Wasserbetriebe), des Wasserschutzgebietes und dass dieser Fahrradweg nicht Teil des Radverkehrsplans (RVP) ist, gesehen.

Wenn man die Sache richtig betrachten wollte, wäre das gesamte Gebiet ab Hirschgardendreieck sinnvoll zu betrachten.

Bernd E. klärt, wie man den RVP beeinflusst. Treff mit ADFC im AMF vorbereiten. Bernd E. kümmert sich.

7. S Bahnhof FHG

Bernd E. zum Thema: Antrag DB ist 1a. Die UDS wird die Bahn informieren im 1. Quartal!

8. Linksabbiegen aus dem FWD in die Bölsche

Seit kurzem nicht mehr gestattet. Auch Thema für Fr. Dr. Leistner.

9. Denkmalschutz

Thomas erinnert an das OTG 23. Wir wollten den Kontakt zu UDS herstellen.

Die Ist-Aufnahme zum Thema Geschäftszugang ist gemacht. Wir kommen aktuell nicht weiter.

Der Bürgerverein kann wohl nicht zuspanden, wenn die privaten Inhaber die Nutzung von den gemeinnützigen Mitteln haben.

WENN WIR UNS BEWEGEN, KÖNNEN WIR WAS BEWEGEN!



Geschäfte mit Rollstuhlnutzung kennzeichnen?! Z.B. mit Aufkleber. Schulung dazu an Geschäftsinhaber anbieten?

Erfahrung in Neukölln nutzbar machen.

AG um Kathrin, Lutz, Klaus wird ergänzt um Thomas und RK und trifft sich im 1. Quartal.

10. Termine

Bisher im Wechsel wegen anderer Termine am Mittwoch und Donnerstag. Bleibt so.

Am 21.02. Treffen AMF.

F.d.R.: Rainer Kleibs

WENN WIR UNS BEWEGEN, KÖNNEN WIR WAS BEWEGEN!